



Klimawanderweg

Ernährung

„Wir brauchen eine andere Bewertung der Kosten und Leistungen entlang der globalen Wertschöpfungskette.“

Thomas Antkowiak
Misereor Geschäftsführer

1 kg Orangen kostet etwa 2,50 Euro.

Das ist aber nicht der wahre Preis, weil die „versteckten Kosten“ für soziale, gesundheitliche und ökologische Schäden den Konsumenten nicht in Rechnung gestellt werden.

Dies sind zum Beispiel:

- ▶ Verwendung von Pestiziden/Überdüngung → dadurch Grundwasserverschmutzung, Kosten für Trinkwasseraufbereitung, Erosion, Artenverlust, ...
- ▶ Rodung von Wäldern → dadurch weniger Bindung und Freisetzung von CO₂
- ▶ Kinderarbeit und schlechte Arbeitsbedingungen → dadurch mangelnde Schulbildung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfälle, Gesundheitsschäden, Abhängigkeiten
- ▶ Produktion von Treibhausgasen → dadurch Erderwärmung, Wetterextreme mit Dürren, Überschwemmungen, Stürmen und Hungersnöten

Diese zusätzlichen Kosten reduzieren sich bei ökologisch angebauten, regionalen, saisonalen, möglichst verpackungsfreien Produkten auf ein Minimum.

Unser Einkaufsverhalten bestimmt das Angebot. Wochenmarkt statt Weltmarkt!



Apfelernte der „Ackernative Solidarische Landwirtschaft e.V.“



Denkanstoß:

Durch einen milliarden-schweren Werbeetat werden uns täglich vielfältige, außergewöhnliche, exotische, leckere Produkte zu kleinen Preisen angeboten.

Brauche ich diese wirklich?

Tipp für junge Klimaretter



Kaufe im Ort zu Fuß oder mit dem Rad möglichst Produkte von hier.

